



Ehemalige Schüler verabschieden ihren ehemaligen Lehrer - eine besondere Freude für Ralph Zimmer.
Fotos Roland Lörzer

Weiterstadt (Lör) Augenzwinkernd, oft einen Scherz auf den Lippen, kompetent, kritisch, klar und aufrichtig – mit Ralph Zimmer verliert die Hessenwaldschule einen sowohl bei der Schülerschaft als auch im Kollegium sehr geschätzten und beliebten Pädagogen, der seit 1988 dort wirkte und seit 1973 im Schuldienst war. Die Abschiedsfeier in der Mensa sprach Bände.

Ralph Zimmer unterrichtete Chemie, Englisch und Physik. Er fungierte als Sicherheitsbeauftragter und hielt die Lehrertelefonliste akribisch auf dem neuesten Stand. Seine Meinung und sein Rat waren im Kollegium sehr geschätzt und die Schüler sahen in ihm so etwas wie ein wandelndes Lexikon.

„Deine Schülerinnen und Schüler haben dir gerade auf der Abschlussfeier ihre Wertschätzung gezeigt und damit bestätigt: Du bist ihnen ein guter Lehrer gewesen“, würdigte stellvertretender Schulleiter Andreas Rech den angehenden Pensionär. Der Pädagoge habe Verabredungen eingehalten und sowohl dem Kollegium als auch der Schulleitung den Spiegel vorgehalten.

Ralph Zimmer sei ein Mensch, der in Bezügen lebe, dem Vereinsarbeit wichtig sei, der sehr viele Menschen kenne „und mir deutlich gemacht hat, dass wir als Hessenwaldschule nicht auf einer Insel leben, sondern auf

die Kontakte in der Umgebung angewiesen sind“, so Andreas Rech.

Als Personalratsvorsitzende Barbara Rink-Salzer an der Hessenwaldschule anfang, machte es ihr Mut, dass Ralph Zimmer auch nach damals bereits über 30 Jahren Chemie-Unterricht noch Spaß an seiner Arbeit hatte. „Mit großem Vergnügen denke ich an unsere Gespräche zurück, an hilfreiche Tipps vom Routinier und gute Ideen“, plauderte die Chemie-Fachleiterin aus dem Nähkästchen. Die „legendären Geschichten von Einsätzen bei der Feuerwehr waren aus deinem Unterricht nicht wegzudenken und werden in den Schülerköpfen als prägende Erinnerung haften“, ist die Personalratsvorsitzende überzeugt.

Nicht nur die Schulleitung, sondern auch das Kollegium hätten Ralph Zimmer gerne an der Hessenwaldschule behalten. Er ist bekannt für seine Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, als Wahrer der Ordnung im Lehrerzimmer und er achtete nicht nur in Chemie und Physik auf Sicherheit. „Klassenfahrten mit dir waren immer eine Reise wert“, erinnert sich Barbara Rink-Salzer. Die Personalratsvorsitzende sprach dem Kollegium aus dem Herzen: „Wir wünschen dir, dass du deinen Ruhestand kräftig in die Zukunft ausdehnt, dass du die Zeit mit deiner Familie genießt und ab und zu mit einem guten Bauchgefühl an deine HWS-Kollegen denkst.“

„ Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, hatte stellvertretender Schulleiter Andreas Rech aus einem Gedicht von Hermann Hesse zitiert. Die Abschiedsfeier war sicher ein Teil dieses Anfangs. Die Musiklehrer Dieter Pritzl, Jonas Oberle, Markus Käfer, Elke Eßinger und der stellvertretende Schulleiter spielten und sangen für Ralph Zimmer. Nicht fehlen durfte auch der Lehrerchor, der den Ruhestandskanon in bewährter Weise erklingen ließ.







Personalratsvorsitzende Dr. Barbara Rink-Salzer fand herzliche Worte.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=291&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

Powered by
[Contrexx WCMS](#)